

# Quartalsreport

## Spectra Wirtschaftsbarometer

### 3. Quartal 2022



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Spectra Wirtschaftsbarometer: Erhebungscharakteristik

## Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

## Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

## Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website ([www.spectra.at](http://www.spectra.at)) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

# Wie zu erwarten war: Konsummotor stottert gehörig!

## Sparneigung

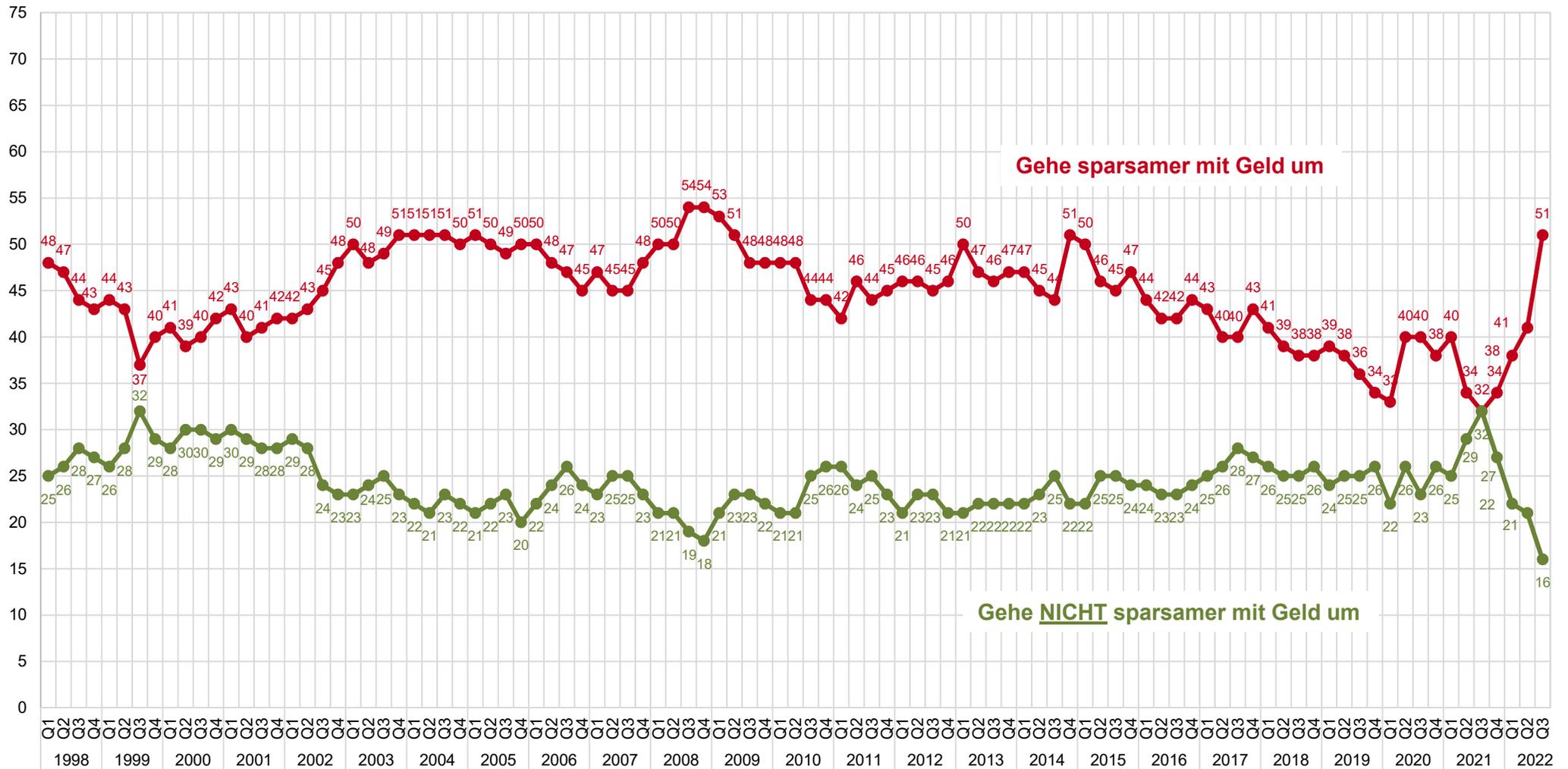
Das private Konsumklima ist im dritten Quartal gewaltig unter Druck geraten. Die Neigung, das Geld zurückzuhalten ("gehe sparsamer mit dem Geld um"), ist von 41% auf 51% gestiegen. Ein Quartalsprung von 10%-Punkten, der noch nie in dieser Ausprägung vorgekommen ist. Im Gegenzug ist der Anteil der Menschen, die weiterhin ausgabenbereit sind, von dem sehr niedrigen Niveau des 2. Quartals (21%) nochmals signifikant auf den niedrigsten jemals gemessenen Wert von 16% gesunken.

## Wirtschaftsoptimismus

In der Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung macht sich weiterhin Pessimismus breit. Denn der Anteil der Wirtschaftsoptimisten hat sich nochmals reduziert (von 14% auf 11%). Die Pessimisten sind im Gegenzug von 49% auf 52% gestiegen. Damit klafft zwischen Pessimisten und Optimisten ein Delta von 41%.

**Fazit:** Privates Konsumklima und Wirtschaftsoptimismus spiegeln eindrucksvoll wider, was aufgrund der Ereignisse der letzten Monate nicht anders zu erwarten war. Pandemie, Inflationshöchstwerte, Energiekosten, die so bisher kaum vorstellbar waren sowie eine geopolitisch und damit auch wirtschaftspolitisch mehr als prekäre Situation, haben den Menschen die Lust (und vielfach auch die Möglichkeit) genommen, sich etwas zu leisten. Gleichzeitig ist auch das Vertrauen in eine positive wirtschaftliche Entwicklung enden wollend. Der Blick auf die nahe Zukunft ist demnach mehr als besorgt. Einzig der Blick auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist - noch - ein eher optimistischer.

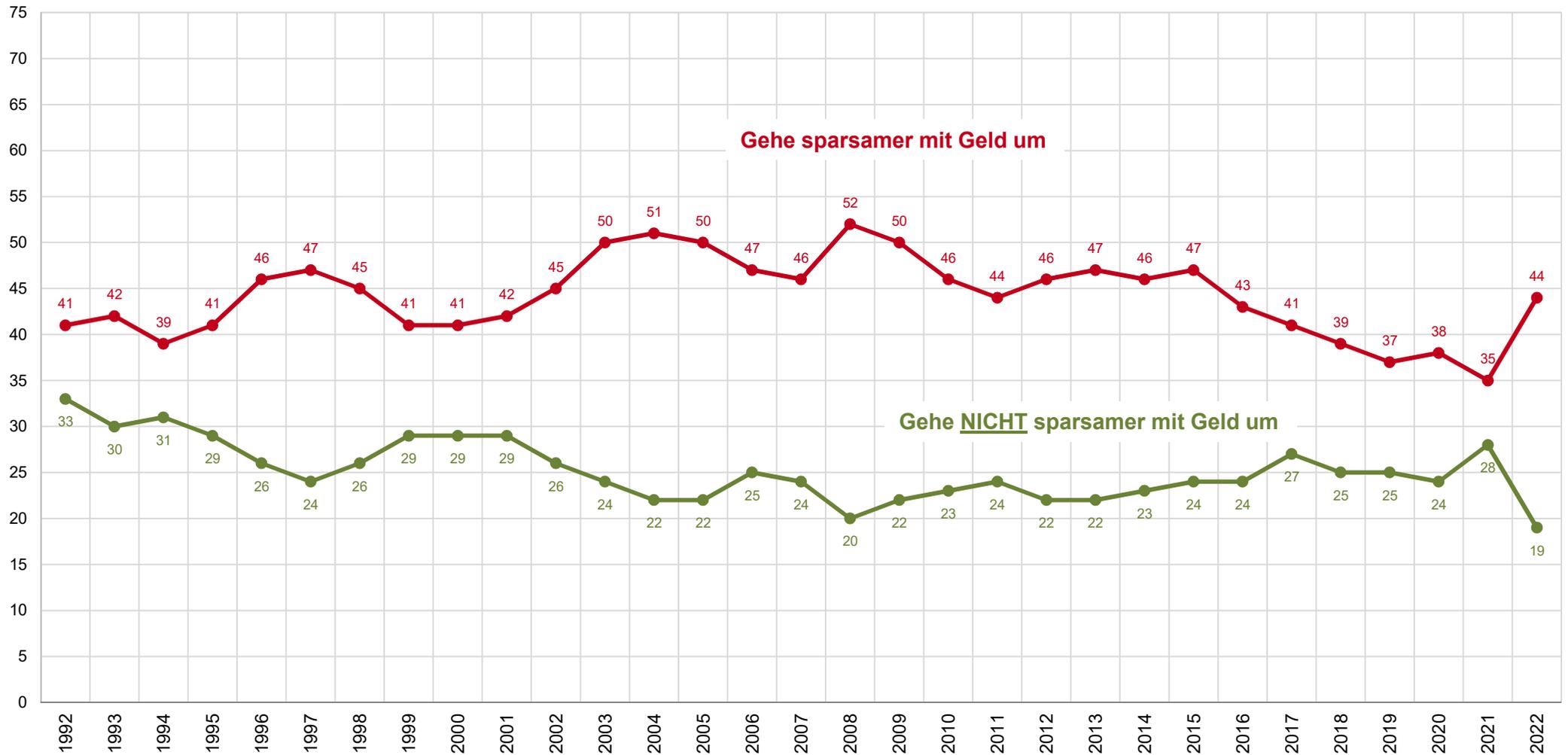
# Quartalstrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

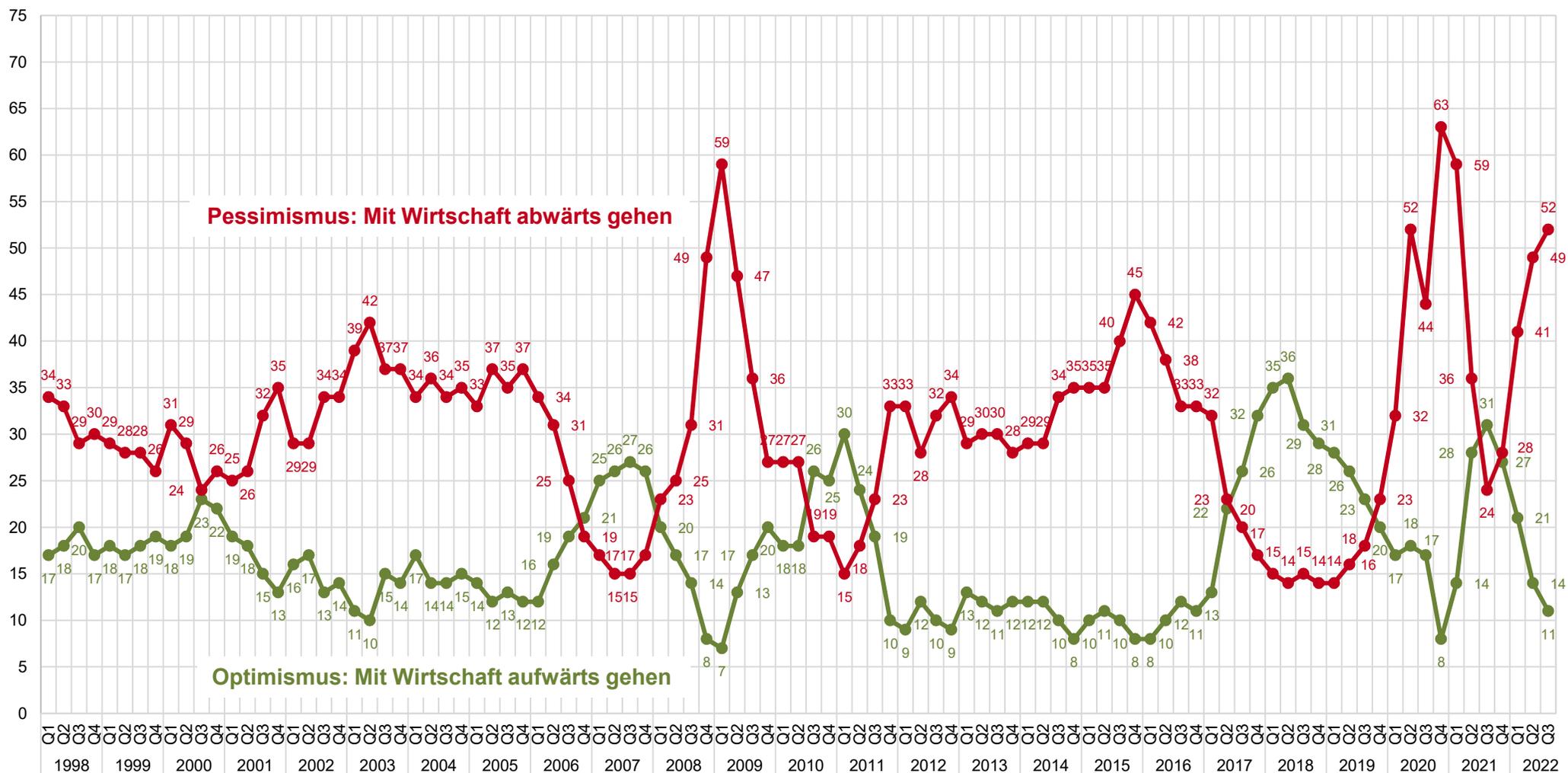
# Jahrestrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

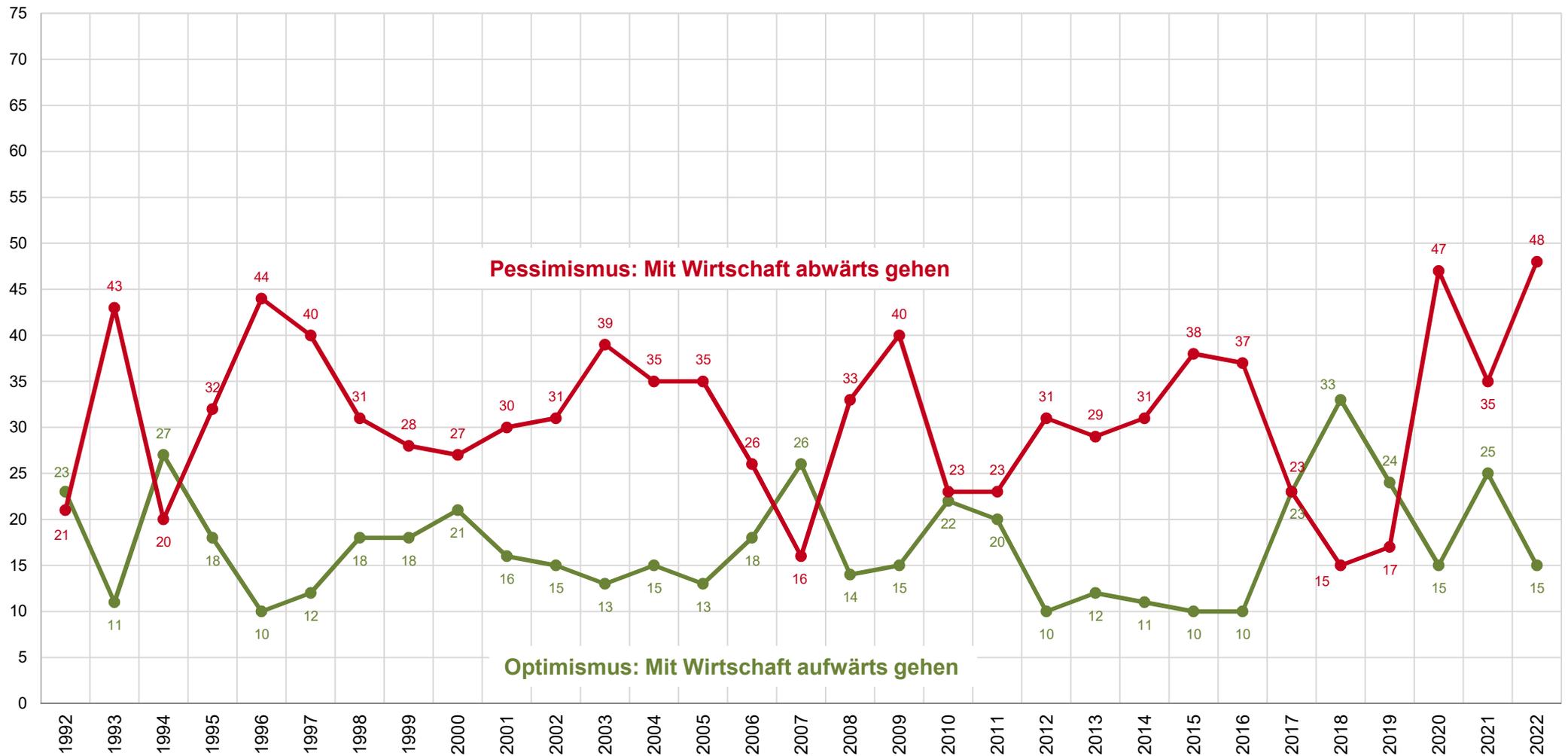
# Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

# Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %